

„Die BAU ist der Knaller“

Bau 2017 Metallbau Messerundgang BAU Messe München
16.02.2017

Rekordwerte für die Münchner Leitmesse Bau 2017. Und die Branche ist durchwegs optimistisch. Das zeigte sich auch beim METALL-Messerundgang.

Start mit Vollgas

Wer ein langsames Hochfahren erwartet hatte, wurde diesmal enttäuscht: Die meisten Hallen und Messestände waren vom ersten Tag an voll, und wie immer prägten aufwendig inszenierte – häufig doppelstöckige – Standpräsentationen das Bild.

So gesehen bei Schüco. Der Anbieter von Aluminium-Profilsystemen überlässt auf seinem Megastand nichts dem Zufall und schleuste in gut organisierten Führungen beinahe im Minutentakt internationale Besuchergruppen durch das Labyrinth an Fenster-, Tür- und Fassadensystemen aus Aluminiumprofilen. Auf diese Weise sind in den sechs Messtagen etwa 9000 Personen in 450 Gruppen durch den Schüco-Stand geführt worden.

Eine dieser Gruppen war die Delegation des österreichischen Aluminium-Fenster-Instituts (AFI). In einzelnen „Product Labs“ wurden den heimischen Journalisten und Fachleuten neue und bewährte Schüco-Aluminiumsysteme präsentiert, und Themenstudios stellten produktübergreifend innovative Lösungen für die Gebäudehülle in den Fokus. Bei den Entwicklungen liegt das Augenmerk auf nachhaltigem, wirtschaftlichem Bauen bei gleichzeitig hoher Gestaltungsfreiheit. Sichere Planung sowie die Optimierung der Verarbeiterprozesse sollen effiziente und qualitätssichere Fertigung und Montage ermöglichen. Software-Lösungen, die zu einer weitgehenden Digitalisierung des gesamten Entwurfs- und Planungsprozesses führen, rundeten den Schüco-Auftritt ab. Als Besuchermagnet konnte Schüco am Ende der Messe natürlich eine positive Bilanz ziehen. „Die BAU hat sich mehr denn je als die internationale Leitmesse erwiesen“, zeigte sich Firmenboss Thomas Lauritzen vom Messeerfolg angetan.

Leitthema Sicherheit

Auch der Lüdenscheider Systemanbieter Hueck hatte für die Gäste aus Österreich eine exklusive Standführung vorbereitet. Unter der Devise „For your Safety – our Solutions“ führte Hueck auf seinem architektonisch eindrucksvollen Messestand in bester Lage vor, was seine Partner schätzen: innovative Produkte, umfassende Serviceleistungen sowie Beratungskompetenz und Zuverlässigkeit. Die Hueck-Schwerpunkte lagen auf der Schiebeserie Volato SLS 075, der Fensterfassade Lambda WS 075 FC, der komplett neu entwickelten Fassadenkonstruktion Trigon FS 40/50/60 sowie auf Weiterentwicklungen im Fenster-, Türen- und Brandschutzbereich.

Hueck ist seit der Premiere der Messe vor mehr als 50 Jahren regelmäßig als Aussteller vertreten. Deutschland-Geschäftsführer Thomas Utsch sieht die BAU als wichtige Kommunikationsplattform für den Dialog mit Architekten, Planern und Metallbauern. „Die diesjährige Ausstellung war, aufgrund der deutlich höheren Anzahl von Fachbesuchern, für uns viel erfolgreicher als die Jahre zuvor“, freute sich Hueck nach der Messe.

Konjunktur beflügelt